

32. gesellschaftspolitisches diskussionsforum: Emanzipatorische Politik – Sind die StudentInnen ihrer Zeit voraus?

StudentInnenproteste



Erster Teil:

- a) Der Anlass: Der Funke der Proteste entzündet sich an der Akademie der bildenden Künste. Protest gegen die Einführung der **Bologna – Architektur**. Besetzung der Aula/ Verhandlungen mit Rektor/ Koordinationstreffen mit AktivistInnen anderer Unis
- b) Der Prozess erweitert sich → Demonstration bei der Hauptuni → Besetzungsversuch des Audi Max → Dynamik zeichnet sich ab
- c) Die Bedingungen der Dynamik:
 - Bologna führte zu einer Engführung der Studienpläne
 - Bisherige **Prekarisierungstendenzen** wurden verschärft
 - Durch schleichenden Abbau der Mitbestimmungsmöglichkeiten verlor ÖH an Legitimation. Die Gremienarbeit verbesserte die Situation nicht und verpuffte und wurde nicht wahrgenommen. **Krise des Repräsentationssystems in der Hochschullandschaft.**→ spezifische Subjektivierung

Zweiter Teil: Konstitutionsmomente der Prozessgestaltung:

- a) **Selbstaktivität** in autonomen selbstorganisierten Arbeitsgruppen, netzwerkartige Struktur
- b) **Raumnahme** als symbolischer Akt, Raum wurde für Aktivität und Organisation genutzt, nicht nur Audi Max sondern sehr viele Räume (Bildende/ C1/ USI/ usw.)
- c) Audi Max als Inszenierungsraum
- d) **Heterogenität vs. Kollektivität** (Problem der Entscheidungsfindung also Anwesenheitsdemokratie vs. Alle Macht den Arbeitsgruppen)
- e) **Web. 2.0.** Als Tool der Koordinierung, der Information und der Öffentlichkeitsarbeit

Dritter Teil:

- a) Strategien relevanter innenpolitischer Akteure
 - **Aussitzen** durch politische Parteien in der Regierung
 - Rektorate erklären sich für viele Probleme nicht zuständig, sitzen Proteste ebenfalls aus.
 - Hochschuldialog als **Verwässerungsstrategien**→ Status Quo: Entpolitisierung des Hochschuldialog/ Residuen der Besetzungen (Aula)/ Reflexion der Erfahrungen in unterschiedlichen Netzwerken/ Internationale Vernetzung/ Aufbau eines linken Hochschulnetzwerkes/ „**learning campaign**“ und **Organizing Debatte im Wissensarbeitsbereich**